



Implementierung Storage System

Unser Kunde arbeitete mit einer nicht vernetzten heterogenen IT-Landschaft, welche den wachsenden und innovativen Anforderungen des Fachbereichs nicht mehr gerecht wurde. Enorme Datenmengen müssen gemanagt, gesichert und gewartet werden. Es ging um die Einbettung in die Klinik-IT und darum, diverse medizintechnische Spezialapplikationen zu integrieren.

Vorgehen

Teilweise mussten die Clients ersetzt und neu mit den medizintechnischen Geräten abgestimmt werden. Eine Netzwerkintegration und vollständige Archivierung ermöglichte dann die Kommunikation und den Datenaustausch untereinander.

Für die zentrale Datenspeicherung/Archivierung hat die Projektleitung verschiedene Technologien geprüft und konnte den richtigen Mix zwischen flexiblem Zugriff und sicherer Langzeit-Speicherung finden. Die Daten werden von den Clients auf einen SQL-Server geschrieben und nach deren Befundung in ein „Langzeitarchiv“ auf einem Speichersystem (EMC Celerra) verschoben. In der Lösung sind bereits diverse Sicherheitsaspekte (z.B. redundante Speicherung innerhalb des Speichersystems, Spiegelung ins RZ) abgedeckt. Diese können durch den Kunden optional erweitert werden (z.B. Archivierung mit nur-Lesezugriff über definierte Zeiten, zusätzliche Sicherungen usw.).

Ausgangslage

Im Fokus waren rund 30 Clients, welche vorwiegend zur Aufzeichnung medizintechnischer Spezialgeräte benötigt werden. Auf den Clients laufen diverse Spezialapplikationen mit individuellen Anforderungen an Hardware, Wartung und Betrieb. Die Daten wurden vorwiegend auf den Clients lokal aufgezeichnet, dort gespeichert und mittels USB-Disk gesichert.

Aufgabenstellung

- **Gesamtprojektleitung** für das Integrationsprojekt
- **Spezifikation der Anforderungen** und Abgleich mit den eingeschränkten Möglichkeiten der zahlreichen Lieferanten
- **Koordination der Implementation** eines Storage-Systems mit Spiegelung ins Rechenzentrum
- **Überwachung der Integration** der Clientlandschaft ins Gesamtnetzwerk
- **Optimierung des medizinischen Workflows** durch Verflechtung mit der IT

Resultat & Erfolg

- ✓ Erfolgreiche Umstellung innerhalb der geplanten Zeit
- ✓ Erfolgreiche Einbettung und Abgrenzung des Projektes von den zahlreichen weiteren, gleichzeitigen Vorhaben
- ✓ Lösungsfindung innerhalb stark divergierender Anforderungen von Seite der Lieferanten und dem Kunden ohne Qualitätseinbussen
- ✓ Erfolgreiche Unterstützung des medizinischen Workflows durch Verflechtung mit der IT



Branche: Gesundheitswesen
Dauer: 8 Monate
Funktion: Gesamtprojektleitung